

 <p>1-1945-0109-000-000 Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin [CC0]</p>	<p>Objekt: Weichen- und Signalstellwerk Witten, Kurbelstellwerk, Modell 1:5</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Schienenverkehr</p> <p>Inventarnummer: 1/1945/0109 0</p>
--	--

Beschreibung

In den Anfangsjahren mussten die Eisenbahner jede einzelne Weiche am Ort umstellen. Bald fassten die Ingenieure mehrere Weichenhebel zu einer Hebelbank zusammen, die zumeist noch ungeschützt im Freien stand. Hieraus entstanden die sogenannten Stellwerke. Neben in- und ausländischen Firmen beteiligten sich auch Hauptwerkstätten der Preußischen Bahnen an der Weiterentwicklung, wie dieses Modell zeigt.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 91

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Holz
Maße:	Objektmaß TxBxH: 250 x 290 x 310 mm; Masse: 5,3 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1889
	wer	Eisenbahn-Hauptwerkstätte Witten
	wo	Witten

Schlagworte

- Bahnanlage
- Bahnübergang
- Schienenverkehr

- Stellwerk